

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinigte Schweizerbahnen.



Die diessjährige
Ordentliche Generalversammlung der Actionäre
findet statt

Freitag den 29. Juni, Vormittags 10 Uhr,
im **Grossrathssaale des Regierungsgebäudes in**
St. Gallen.

Die Tagesordnung ist folgende:

1. Abnahme des Rechenschaftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz, sowie Festsetzung der Dividende für die Prioritätsactien für das Jahr 1876.
2. Bericht der Revisionscommission.
3. Statutarische Wahlen.

Die Actionäre oder Bevollmächtigte von solchen, welche an der Generalversammlung Theil nehmen wollen, sind eingeladen, gemäss Art. 20 der Statuten ihre Actien und Vollmachten oder von ihnen unterzeichnete Ausweise über ihren Actienbesitz **bis zum 22. Juni** an einem der nachbezeichneten Domicile:

in **St. Gallen** am Sitze der Gesellschaft (Bahnhofgebäude),
„ **Zürich** bei den Herren von Schulthess und Scholder,
„ **Chur** bei der Bank für Graubünden,
„ **Glarus** bei der Bank daselbst,

gegen Empfangsbescheinigung zu hinterlegen, wo auch die Formulare zu den Ausweisen über den Actienbesitz, sowie zu Vollmachten zu beziehen sind.

Die Deposition der Actien kann übrigens auch bei jedem öffentlichen Bankinstitute gemacht und der Ausweis über den Actienbesitz durch die bezüglichen Bescheinigungen derselben geleistet werden.

Vom **23. bis 26. Juni** können obige Depositionen **nur noch in St. Gallen** gemacht werden und werden mit dem letztgenannten Tage auch hier geschlossen. Die deponirten Actien können vom Tage nach der Generalversammlung an gegen Abgabe der Empfangscheine wieder bezogen werden.

Der **Rechenschaftsbericht** kann vom 25. Juni an bei obigen Domicilen abverlangt werden.

Die gegen die hinterlegten Actien, Vollmachten oder Besitzausweise ausgegebenen **Eintritts- respective Stimmkarten** zur Generalversammlung berechtigen am **28. und 29. Juni**, am letzteren Tage jedoch nur mit denjenigen Zügen, welche bis **10 Uhr Vormittags** in **St. Gallen** anlangen, zur **freien Fahrt** auf den Linien der Vereinigten Schweizerbahnen aber **ausschliesslich nur in der Richtung nach St. Gallen**. Am Schlusse und beim Austritte aus der Generalversammlung werden den Herren Actionären gegen Abgabe der Stimmkarten **Freibillete** für die **Rückfahrt**, gültig für den **29. und 30. Juni**, verabfolgt. Für die in der **Richtung von St. Gallen weg sich bewegendem Züge** sind die **Stimmkarten absolut ungültig zur Freifahrt** und ebenso in der **Richtung nach St. Gallen** für diejenigen Züge, welche am **29. Juni** nach **10 Uhr Vormittags** in **St. Gallen** eintreffen.

St. Gallen, den 11. Juni 1877.

Für den Verwaltungsrath:

Der Präsident:

Höfliger.

Der Secretär:

Linden.

(M1811Z)

Die Marmorwaaren-Fabrik

(grösste in Deutschland)

des

(1806)

J. C. W. Haehnel

in Ober-Peilau bei Gnadenfrei in Schlesien.

(Besitzer der bedeutendsten Marmorbrüche Schlesiens)

empfiehlt sich zur Uebernahme und Anfertigung aller in das Bau-fach einschlagenden Arbeiten von schlesischem und ausländischem Marmor, sowie Möbelplatten aller Art, Waschtischauflätzen, Billardplatten und ihr reichhaltiges Lager von Grabmonumenten, einzelnen Kreuzen und Kissensteinen. Aufträge werden in jeder Höhe zu den äusserst solidesten Preisen in verhältnissmässig kurzer Zeit effectuirt.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Vom **30. Juni 1877** ab werden die auf diesen Zeitpunkt fälligen Halbjahreszinsen der **Obligationen I. und II. Serie** der Gotthardbahn, nämlich ab den Titeln von

Fr. 1500 mit **Fr. 37. 50**

Fr. 1000 „ **Fr. 25. —**

gegen Einlieferung der betreffenden Coupons an den nachbezeichneten Zahlstellen ausbezahlt:

In der Schweiz:

bei der Hauptcasse der Gesellschaft in **Luzern** (Bellevue); bei der Schweiz. Creditanstalt in **Zürich**; bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in **Basel**; bei der Berner Handelsbank in **Bern**; bei der Aargauischen Bank in **Aarau**; bei der Bank in **Winterthur**; bei der Bank in **Schaffhausen**; bei der Banca Cantonale Ticinese in **Bellinzona**; bei der Bank der ital. Schweiz in **Lugano**; bei dem Bankhause Pury & Co. in **Neuenburg** und dem Bankhause Lombard, Odier & Co. in **Genf**.

Die Coupons müssen mit detaillirten Bordereaux begleitet sein, zu welchen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 15. Juni 1877.

(M1846Z)

Die Direction der Gotthardbahn.

Best glasierte Steingutröhren

empfehlen in Wagenladungen billigst

Frankfurt a./M. **Frankfurter Baubank,**
(1889) **Abth. Canalbau und Wasserleitung.**

Stadt Genf.

Submissions-Anzeige.

Der Verwaltungsrath setzt hiemit zur freien Concurrenz aus
das Kehren und Strassenreinigen der
Stadt Genf.

Das Pflichtenheft dieses Unternehmens kann auf dem Bureau des Verwaltungsrathes eingesehen werden, woselbst die Anmeldungen bis Dienstag den 31. Juli 1877 Mittags entgegengenommen werden.

Für nähere Auskunft und Aufschlüsse wende man sich an genanntes Bureau täglich, Donnerstag ausgenommen, von 10 bis 12 Uhr. Man kann ebenfalls an den Präsidenten des Verwaltungsrathes schreiben, welcher per Brief die gewünschten Erklärungen geben wird.
(H4279X)

DIE Schweizer. Unfallversicherungs-Actiengesellschaft in Winterthur.

Grund-Capital **fünf**, emittirt **drei** Millionen Franken,
versichert gegen feste Prämie:

Arbeitergruppen
gegen Unfälle aller Art
bei Ausübung ihres Berufes,
sowie Arbeitgeber gegen die
ihnen durch gesetzliche Bestim-
mungen auferlegten Lasten
Arbeiter.



Jedermann
gegen die Folgen körperlicher
Beschädigung aus Leben und
Geld durch Unfälle
aller Art in u. ausser
dem Berufe und speciell
auch nur auf
Retten.

Die Direction.

Prospecte sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen unseren Agenturen zu haben.
(1691)

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von
WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.
(1789)

Selbstrollende Sicherheitsläden

aus Gusstahlblech, Post- und Eisenbahnschalter-Verschlüsse, Thore zu Locomotiv- und Güterschuppen aus gewaltem Gusstahlblech.

Ferner Roll-Jalousien aus Eisen oder Holz, Zug-Jalousien zum Schutz gegen die Sonne aus leichtem feinem Stahlblech statt Holzbrettchen, sehr elegant und dauerhaft; desgleichen aus Holzbrettchen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Die Remscheider Jalousienfabrik

VON

Wilh. Tillmanns, Remscheid (Rheinpreussen)

Meine Generalvertreter, für die Schweiz übernehmen jede gewünschte Garantie für die von mir gelieferten Verschlüsse. (Mal3/5C)

Adhäsionsfett, prima Qualität für Leder-Treibriemen,
à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft.)

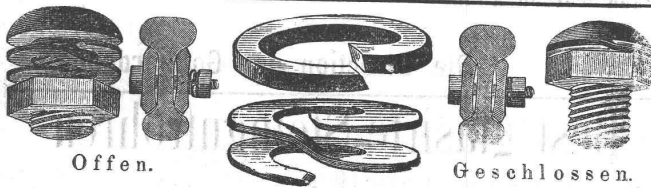
Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

Liefert in Gebinden von 12 1/2, 25, und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier

(1695)

Oechslin-Billeten in Solothurn.



Haeckel'sche federnde Unterlags-Ringe

bieten Schutz gegen Losrütteln der Muttern, vorzüglich und billigen Ersatz der Contremuttern. Prospekte gratis und franco. (1870)

Julius Haeckel in Leipzig.



empfehl **Zugjalousien** und **Holzrolläden**, welche durch ihre vorzügliche Construction mit **Selbststeller, Bremse und Metallösenfassung** als das solideste und beste Fabrikat dieser Art von massgebender Seite anerkannt und ausgezeichnet sind, unter **Garantie** leichtester Handhabung und grösster Haltbarkeit. Lieferung sehr prompt. **Holzrouleaux** aus Holzgewebe. **Goldleisten und Gardinenstangen.** Schwedische **Schreinerarbeiten** und **Hobelbretter.** Agenten werden in allen grössern Plätzen aufgestellt. (1842)

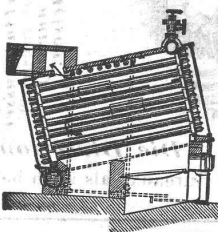
Hausschwamm!

Sicheres Mittel gegen den Hausschwamm und Fäulniss der Eisenbahnschwellen und Fachwerksbauten, amtlich untersucht und bewährt befunden, versendet zollfrei (1845)

Otto Angern, Ingenieur.

St. Pauli, Hamburg.

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



Root's

nicht explodirende
Dampfkessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität

Walther & Co. in Kalk

Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 160 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Grösste Kohlenersparnis, geringer Raumanspruch, billige Binnennutzung, bequeme Reinigung von Innen und Aussen. (1607)

G. H. Wunderli

in Zürich, unterm Schneggen am Limmatquai, Depot der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik v. Metzeler & Co. in München, hält ein wohl assortirtes Lager in aller Art Kautschukwaren chirurgischer u. technischer Natur. Ferner: Hanfschläuche, Circularpumpen, Schlackenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.

Preiscourant zu Diensten.

Erstellung von electrischen Sonnerien.

Reelle Bedienung.

Beste Referenzen. [1710]

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

INTERNATIONALES PATENT (9991)
u. technisches Bureau. Besorgung und Verwertung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen resp. noch unreifen Erfindungen. Registrirung von Fabrikmarken. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung v. Mühlen u. Brennerien. Prospekte gratis und franco.
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
Berlin S.W. Kochstr. 2.

Gas motor,

neueste Construction, garantirt drei Pferdekkräfte ist zu verkaufen wegen Erwerbung einer Wasserkraft.

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (1801)

Fabrikation von
Putzbaumwolle
(Putzfäden)
und **Effilochés**
J. G. Wassermann
(1820) in Frauenfeld.

Die Zinkgiesserei von

A. Castner,
vormals M. Geiss,
Berlin N. Chausseestrasse 25,
seit 45 Jahren bestehend, empfiehlt
Figuren, Gruppen,
FONTAINEN,
und Architecturgegenstände.
Galvanisches Institut u. Broncegiesserei. Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis. (1805)

Lambert Flechet & Cie.
Liège. (1874)

Fabrique de boulons, rivets, écrous, tirefonds et pièces forgées. Ferrures pour lignes télégraphiques.

Prima Asphalt-Dachpappen

in Rollen offerirt, per Quadratmeter zu 38 Pfg., bei Waggonladung 34 Pfg.,

Rud. Küper,
Bochum. (1882)

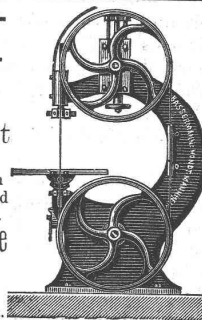
Neue Patent-Wassermesser,
ganz in Metall gearbeitet, äusserst empfindlich und billig, Flügelrad-System, empfiehlt in allen Grössen bei kürzester Lieferzeit (1807)

H. Meinecke in Breslau,
Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

Für Ziegeleien.

Thonzubereitungs-Maschinen zur Handförmerei
J. JORDAN SOHN
Casernestrasse 54, Darmstadt. (1394)

Holzbearbeitungs-Maschinen
jeder Art
neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Hydraulische Pressen
ohne Pumpwerke.

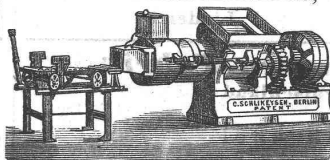


Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik
(1678) Mannheim.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke,
Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

C. SCHLICKEYSEN,



Prämirt in Philadelphia. (1804)

Maschinen-Fabrik Berlin S.O. Wassergasse 17.18, empfiehlt seine neuen transportablen liegenden **Patent-Ziegel-, Röhren-, Dachziegel-, Lochziegel-, Platten-, Sims- etc. Pressen.**
Alle Sorten stets auf Lager.